



Initiative Kultur-DENK-MAL
Berliner Teufelsberg e.V.

**Protokoll der
der Mitgliederversammlung
vom 29.09.2017**

Ort: Alte Kantine, Teufelsseechaussee 10, 14193 Berlin

Zeit: 19.00

Schriftführer: Richard Rabensaat

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung der Anwesenden.....	2
Rückblick 2017 Aktivitäten.....	2
Otto.....	2
BTK.....	2
Hannah Becher + Jaspar Libuda.....	2
Lea Frey	2
Eike Schmitz / Fürst Pückler.....	2
Quergebäude – Projekt Geschichtspräsentation	2
Trümmerstücke.....	3
Nathalie Fari	3
Beuth Fachhochschule.....	3
Literaturfestival Genua.....	3
Weiteres 2017.....	3
Bezirksstadtrat Oliver Schruoffenegger.....	3
Kulturausschuss	3
Dieter Schuster	3
Denkmalsamt.....	4
Wasser und Strom.....	4
Ausblick 2017.....	4
Quergebäude	4
Alte Kantine	4
Ausblick 2018.....	4
Vereinsabend.....	4
Fotoausstellung	4
Vereinsperspektiven.....	4
Diskussion	4

Begrüßung der Anwesenden

Lea Frey, Vincent Schulz, Stefan Wiesner, Stephan Kruse, Nathalie Fari, Richard Rabensaat, Katrin Storz, Wolfram Liebchen, Philipp, Malgosia Horak

Rückblick 2017 Aktivitäten

Bericht des Vorsitzenden (RR)

Otto

die Mobile Box, die im vergangenen Jahr als Künstlerresidenz gedient hat, haben die Eigentümer abgebaut und an einen anderen Ort in der Ueckermark geschafft. Nina Grohdahl, die sich aus Australien für die Residenz beworben hatte, ist auf andere Möglichkeiten sich auf dem Gelände aufzuhalten hingewiesen worden und arbeitet derzeit an einer Installation für einen Raum in der Kantine.

BTK

Studenten der Berliner Technischen Hochschule (BTK) haben das Gelände der Spionage Station besichtigt. RR hat das Kunstprojekt Spionage Station in Zusammenarbeit mit dem BTK Professor Hans-Hendrik Grimmling an der BTK vorgestellt. Eine weitere Zusammenarbeit mit der Hochschule ist wünschenswert, setzt aber wohl voraus, dass sich eine konkrete Perspektive für die Studenten in Form eines Projektnachweises o dergl ergibt. Dies ist mit Grimmling nicht mehr möglich, da dieser nun emeritiert ist.

Hannah Becher + Jaspar Libuda

Mit Hannah Becher hat die erste Ausstellung einer Berliner Künstlerin in dem neu gestalteten Projektraum Kantine stattgefunden. Die Eröffnung war sehr gut besucht. Begleitet wurde die Eröffnung von einem Konzert des Kontrabassisten Jaspar Libuda. Während ungefähr acht Wochen war die Ausstellung jeweils Samstag und Sonntag zu besichtigen.

Lea Frey

hat am 10.06.2017 ein Pre-Release Listening ihrer nun erschienen CD auf dem Teufelsberg veranstaltet. Hierzu ist die CD in der Kantine gespielt worden. Lea hat Teile der CD zusammen mit ihren Musikern in der Kuppel dargebracht. Anschließend gab es die Möglichkeit zu einer Lounge in der Kantine.

Eike Schmitz / Fürst Pückler

angeregt durch das Konzert von Jaspar Libuda hat der Filmemacher Eike Schmitz sich bereit erklärt, seine Arte Produktion zu Fürst Pückler in einer Filmpräsentation auf dem Berg zu zeigen, was dann auch unmittelbar geschehen ist.

Quergebäude – Projekt Geschichtspräsentation

Angeregt durch den Teufelsberg Verein findet sich im Quergebäude weiterhin die Kurzfassung der Historie des Teufelsberges auf den von Andreas Jüttemann erstellten und gestalteten Tafeln, die das Bezirksamt unterstützt hat. Mané Wunderlich und Rotraud von der Heide haben in dem Quergebäude eine weitere Präsentationsmöglichkeit geschaffen. Hierzu sind die weiteren Teile des Querganges und des Document Desintegration Centers gereinigt, gestrichen und beleuchtet. Rotraud von

der Heide hat hier ihre Ausstellung „woman for peace international“ präsentiert. Thomas Kleinschmidt präsentiert hier weiterhin historische Fotos der „Trümmerfrauen“. Beides ist vom Pächter finanziell unterstützt worden.

Trümmerstücke

Die Schauspielerin Yael Schüler und ihr Partner Viki J. Mierzicki haben am 20. August 2017 zusammen mit Richard Rabensaar ein Monolog Theaterstück aufgeführt, das sich über verschiedene Stationen von der Kantine bis hoch in den Turm bewegt hat. Eine weitere Zusammenarbeit mit der Schauspielerin, bzw. die Erarbeitung eines neuen Monologstückes ist in Aussicht genommen.

Nathalie Fari

hat, wie im vergangenen Jahr, ein einwöchiges Body Mapping Lab auf dem Berg veranstaltet. Es handelt sich dabei um einen Site Specific Workshop mit wenigen Yoga Elementen. Abgeschlossen hat der Workshop mit einer Schlusspräsentation in die auch zufällige Gäste auf dem Gelände einbezogen waren.

Beuth Fachhochschule

Die Künstlerin Inna Artemova hat auf Einladung von RR mit ihren Studenten der Fachhochschule das Gelände der Spionagestation erkundet und gezeichnet.

Literaturfestival Genua

RR hat weiterhin Kontakt zu dem Leiter des Literaturfestivals Genua. Die seit 2014 in Aussicht genommenen Zusammenarbeit mit Genua und die seit 2016 in Aussicht genommene Zusammenarbeit mit dem Literaturfestival Berlin sind weiterhin geplant. Eine Realisierung benötigt allerdings weitere Mitarbeit außer den alleinigen Aktivitäten von RR und eine Finanzierung.

Weiteres 2017

Bezirksstadtrat Oliver Schruoffenegger

Der Bezirksbaustadtrat von Charlottenburg-Wilmersdorf, Oliver Schruoffenegger, hat in einem Gespräch mit RR über mögliche Aktivitäten auf dem Gelände zu erkennen gegeben, dass er die bisherige Praxis der Veranstaltungen des Vereins gutheißt. Einladungen können weiterhin auf privater Basis erfolgen und so private Veranstaltungen der Initiative durchgeführt werden. Schruoffenegger erklärt, dass er nicht einschreiten werde, solange er nicht notwendigerweise dazu gehalten sei.

Kulturausschuss

Ein Kontakt zu der Vorsitzenden des Kulturausschusses von Charlottenburg-Wilmersdorf, Frau Dr. Zitha Poethe-Elevi (Grüne) ist hergestellt. Poethe-Elevi hat Interesse an den Aktivitäten des Vereins bekundet und wird Gelegenheit einräumen, diesen im Kulturausschuss vorzustellen und weitere Perspektiven zu besprechen.

Dieter Schuster

Der von Marvin beauftragte Architekt hat bei einem vergangenen Mittwochsplenum seine Pläne für das Gelände vorgestellt. Im Gespräch mit RR hat Schuster zu erkennen gegeben, dass noch nicht genau festgelegt ist, für welches Gebäude zuerst Baupläne

eingereicht werden. RR regt an, dass mit der Unit, in der sich auch die gegenwärtigen Zeittafeln und das Document Desintegration Center befinden und mit der Central Unit begonnen wird. Dies liegt nahe, das hier ohnehin schon auf den Tourismus bezogene Aktionen stattfinden und mit der Rezeption ein Ort vorliegt, an dem sich schnell eine mögliche Gastronomie anschließen könnte.

Denkmalsamt

RR weist auf die Nachfrage zum Stand des Verfahrens hin, die er an das Landesdenkmalsamt gerichtet hat. Eine Antwort ist bisher nicht erfolgt. Ggf. erfolgt weitere Nachfrage.

Wasser und Strom

Vattenfall hat die Leitungen zum TB in Augenschein genommen und ebenso wie für die Kanalisation festgestellt, dass diese marode sind und ggf neu verlegt werden müssen. (Auskunft Basti)

Ausblick 2017

Quergebäude

Weiterhin ist die gegenwärtige Ausstellung von Carsten Iltsche und Mané Wunderlich in dem Quergebäude des Eingangsflügels und dem Document Desintegration Center zu sehen.

Alte Kantine

Für den 20.10.2017 ist eine Ausstellung der Studenten der Beuth Fachhochschule in der Alten Kantine geplant. Ebenfalls hierzu geplant ist eine Präsentation der Objekte der Australierin Nina Grohdahl.

Ausblick 2018

Vereinsabend

Für die Alte Kantine ist ein regelmässiger Vereinsabend in 2018 in Aussicht genommen. Zusammen mit den Leuten von „Liebe zum Detail“ sollen in der Kantine wenigstens einmal im Monat Veranstaltungen wie Lesungen, Musik oder Ausstellungen stattfinden, an die sich eine Lounge in der Kantine anschließt. Hierfür ist Unterstützung notwendig.

Fotoausstellung

Die Fotokünstlerin Karen Stuke plant eine Präsentation ihres Projektes „the man who fell from sky“ für den Frühling 2018 in Zusammenarbeit mit dem Verein.

Vereinsperspektiven

RR weist auf die dringende Notwendigkeit hin (zahlende) Mitglieder für den Verein zu akquirieren. Der Pächter ist mit einer Werbung für den Verein auf dem Gelände einverstanden. RR weist darauf hin, dass ebenfalls eine weitere tätige Mitarbeit im Verein und der Ausrichtungen der Vereinsaktivitäten von Nöten ist. Bei der Zahlung der Mitgliedsbeiträge gibt es deutliche Lücken, die geschlossen werden müssen.

Diskussion

Hinsichtlich der weiteren möglichen Perspektiven des Vereins entspinnt sich eine Diskussion. Diskussionspunkte sind:

Mittwochsplena - Die für kurze Zeit recht effektiven, wöchentlichen Mittwochsplena, auf denen die Tätigen auf dem Berg anstehende Belange diskutiert haben, sind mittlerweile wieder eingeschlafen. Diskutiert wird der mögliche Rhythmus der Plena. Offensichtlich sind wöchentliche Plena nicht durchzuhalten. Daher geht der Vorschlag dahin jeweils dreiwöchentlich oder einmal im Monat ein Plenum, zu dem ggf. der Verein auch einberufen und die Planung übernehmen kann, abzuhalten. [Mein Vorschlag: einmal monatlich / RR]

Kultur auf dem Berg - RR legt dar, dass er es für sinnvoll hält, die Aktivitäten auf dem Berg, die nicht unmittelbar mit kommerziellen Veranstaltungen verbunden sind, d.h. die kulturellen Aktivitäten im Verein zu diskutieren und sofern erwünscht auch zu bündeln. Dies würde die Möglichkeit einer geschlossenen Außendarstellung des Teufelsberges ermöglichen.

Vereinsaktivitäten - RR weist darauf hin, dass eine Steigerung der Vereinsaktivitäten nur möglich ist, wenn weitere aktive Mitarbeit und eine Zahlung der Mitgliedsbeiträge erfolgt.

Unmittelbar erforderlich ist eine Unterstützung der Ausstellung der Studenten der Beuth Fachhochschule + Nina Grohdahl am 20.10.2017. Hierfür muss

- der vordere Teil der Kantine weiter aufgeräumt werden
- Getränke eingekauft werden
- Getränke während der Eröffnung bereit gestellt und verkauft werden
- die Arbeiten der Studenten und der Künstlerin arrangiert und gehängt werden

Um weitere Anregungen und Ergänzungen wird gebeten.

Gezeichnet

Richard Rabensaat (Vorsitzender)

Berlin, den 3.10.2017